

Startseite | Bezirk Horgen | Bauprojekt in Adliswil: Alterswohnungen und ein Pflegeheim für über 70 Millionen Franken

Abo **Bauprojekt in Adliswil**

Alterswohnungen und ein Pflegeheim für über 70 Millionen Franken

In zwei Etappen entsteht bis 2028 ein neues Quartier für die ältere Bevölkerung in Adliswil. Ab März 2023 sollen die ersten Bagger auffahren.



Pascal Münger

Publiziert: 23.05.2022, 20:16



Die Alterseinrichtungen in Adliswil werden in Neubauten zusammengeführt.

Visualisierung: PD

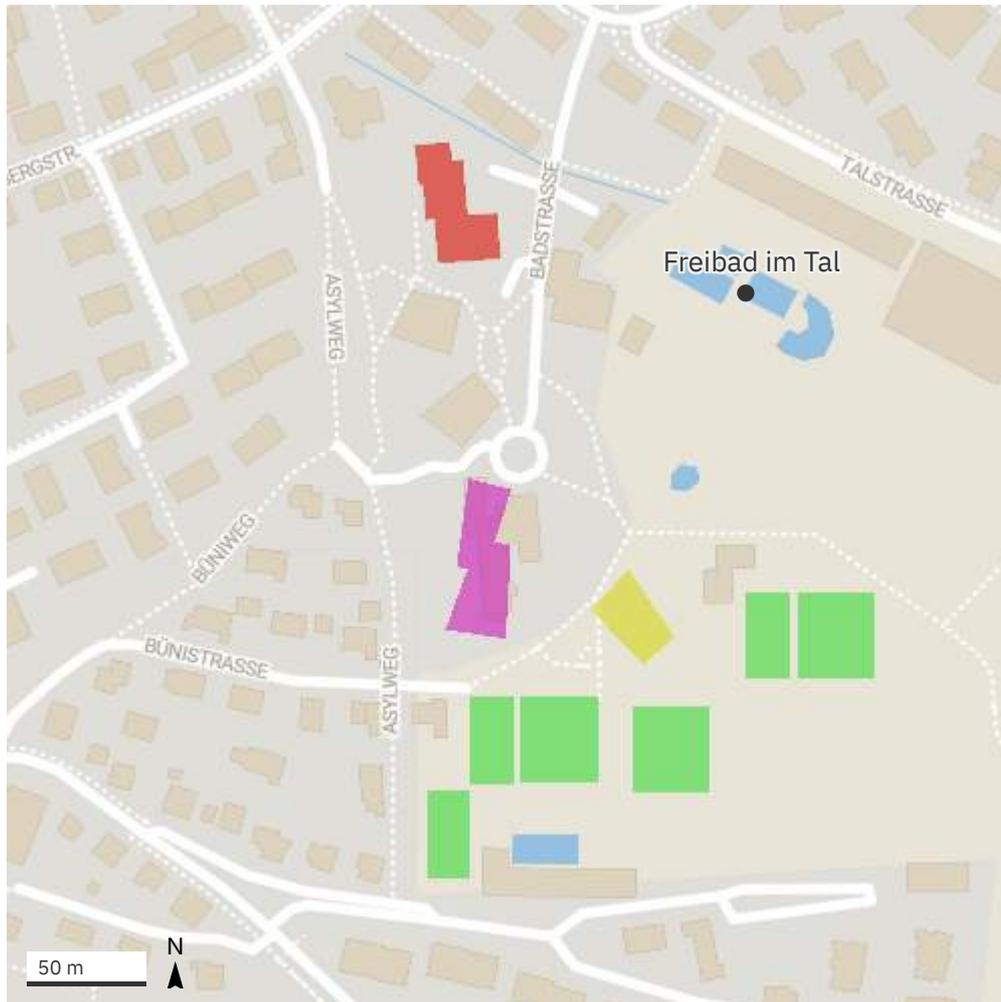
Noch in diesem Herbst erwartet die Sihlsana AG die Baubewilligung für das neue Alters- und Pflegezentrum angrenzend zum Hallen- und Freibad Tal. Kürzlich informierten die Verantwortlichen die Bewohnerinnen und Bewohner sowie interessierte Anwohner über den neusten Stand des Projekts, das über 70 Millionen Franken kosten wird.

«Wir haben am 9. Mai das Baugesuch eingereicht», sagte Beat Fellmann, Verwaltungsratspräsident der Sihlsana AG, vor rund 200 Personen. Wenn nun mit der Baubewilligung alles nach Zeitplan laufe, würden die Bagger im März 2023 erstmals an der Badstrasse auffahren. Zu den geplanten Kosten sagte Fellmann, dass man ein «vernünftiges Kostenmass gefunden hat», das auch finanzierbar sei.

Zwei neue Gebäude

Entstehen soll quasi ein komplettes Quartier für ältere Menschen, das aber auch zum generationenübergreifenden Treffpunkt werden kann. Dies durch eine öffentliche Parkanlage und ein Quartierbistro. Das Kernstück der Anlage werden aber die beiden neuen Gebäude sein.

Übersicht des Bauprojekts in Adliswil



© OpenStreetMap contributors

- Tennisplätze
- Bestehendes Pflegezentrum
- Neubau Pflegezentrum
- Neubau Wohngebäude

Grafik: Martin Steinegger

An der Stelle des jetzigen Gebäudes an der Badstrasse 8 wird ein neues Pflegezentrum mit Demenzabteilung gebaut. Daneben entsteht ein Wohngebäude, welches zwischen dem Garderobengebäude der Tennisanlage und dem Bünifussweg gebaut wird – dafür weichen zwei Tennisplätze.

Wintergarten in Wohnungen

Neben Beat Fellmann war an der Präsentation des Projekts auch Architekt Chasper Schmidlin anwesend, der mit dem Zürcher Planungsteam Schmidlin Architekten

und dem Projekt «Sophie» vor rund drei Jahren den Architekturwettbewerb für die Neubauten gewonnen hatte.

Laut dem Architekten werden die künftigen Zimmer im Wohngebäude bei den jetzigen Tennisplätzen vor allem durch die hellen Räume überzeugen, die dank grossen Fensterfronten entstehen. Jede Wohnung habe zudem einen kleinen Wintergarten.

Miete ab 1300 Franken

Geplant sind 2½- und 3½-Zimmer-Wohnungen im «erschwinglichen Preissegmente», wie Beat Fellmann sagte. Die Mieten würden bei rund 1300 Franken pro Monat beginnen. Neben den Wohnungen lag das Augenmerk der Planer auf der Umgebungsgestaltung. Dafür luden die Verantwortlichen Fujan Fahmi von MØFA Urban Landscape Studio GmbH ein, der die Pläne an der Infoveranstaltung vorstellte.



Rund um die neuen Gebäude wird eine parkähnliche Anlage entstehen.

Bild: André Springer

So soll rund um die Gebäude eine parkähnliche Anlage mit einem Wegnetz entstehen, das an einem Picknick-Platz, Outdoor-Fitnessgeräten, einem Spielplatz oder auch an mehreren Sitzgelegenheiten vorbeiführt.

Bauarbeiten bis 2028

Die Pflege und die Verpflegung wiederum werden im neuen Pflegezentrum untergebracht. Neben Restaurants, der Demenzabteilung und der Pflegestation werden dort auch die Büros für die Angestellten angesiedelt.

Können die Bauarbeiten wie geplant im März 2023 beginnen, rechnen die Verantwortlichen damit, dass das Wohngebäude im Sommer 2025 bezugsbereit sein wird. Das Pflegezentrum und der Rückbau des bestehenden Gebäudes an der Badstrasse 8 werden dann in der zweiten Bauphase bis 2028 umgesetzt.



Auch vor Ort wird auf das Neubauprojekt hingewiesen.

Bild: André Springer

Die Bauarbeiten werden in zwei Etappen geplant, damit die Bewohnenden, die momentan in Adliswiler Alterseinrichtungen leben, nicht plötzlich auf der Strasse stehen. Sie werden in ihren derzeitigen Einrichtungen bleiben können, bis das neue Wohngebäude steht, und können danach direkt in die neuen Zimmer umziehen.

Weniger Wohnungen

Eine Herausforderung ist, dass es künftig weniger Wohnungen geben wird. Denn es werden alle Adliswiler Alterswohnungen am neuen Standort zusammengezogen – beispielsweise die Pflegewohngruppe Mauersegler an der Rütistrasse mit heute 17 Plätzen oder auch die Pflegewohngruppe Wolfhaus an der Sihl.

So wird die Anzahl von heute 100 auf 60 Wohnungen sinken. Damit alle Bewohnenden auch Platz haben in den neuen Räumlichkeiten, würden von nun an leere Wohnungen in den bestehenden Gebäuden nicht mehr neu vermietet, sagte Beat Fellmann.

Offen ist noch, was mit dem momentanen Pflegezentrum an der Badstrasse 4 passieren wird. Sicher ist, dass es nach dem Bezug der neuen Räumlichkeiten von der Sihlsana AG nicht mehr gebraucht wird und an die Stadt Adliswil übergeben wird. Diese klärt momentan, wie sie das Gebäude künftig nutzen will.

Pascal Mürger ist seit 2011 Redaktor im Ressort Horgen. Seine Schwerpunkte sind Politik und Gesellschaft. Zuvor arbeitete er als Kulturjournalist für diverse Medien in der gesamten Deutschschweiz. [Mehr Infos](#)

Publiziert: 23.05.2022, 20:16

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

0 Kommentare